

MONTAG 09. JANUAR

16.45 UHR

HÖRSAAL • GOLDBAU

zu Gast:

**Davide Rapp**



# „ES WAR EINMAL IN VIAREGGIO“

Ein eigenwilliges Movie über das kaum bekannte Auftauchen von Quentin Tarantino beim »Noir in Festival di Viareggio 1992«

*Es ist der 20. Juni 1992: Quentin Tarantino kommt in Viareggio an. Er ist 29 Jahre alt, noch unbekannt und erst vor wenigen Wochen war er in Cannes, um vor einigen Insidern sein Erstlingswerk „Reservoir Dogs“ vorzustellen. Er ist auf Einladung des Festivalleiters Giorgio Gosetti und Marina Fabbri in die Versilia gekommen und ist sehr aufgeregt: Am selben Abend wird der Film zum ersten Mal vor einem heterogenen Publikum aus Journalisten, Fans des Genres oder einfach Neugierigen gezeigt. Die Anwesenheit des Regisseurs aus Tennessee bleibt nicht unbemerkt: Quentin Tarantino verbringt seine Tage im Cinema Politeama, kommentiert lautstark alle Filme und kniet wie ein überschwänglicher Fan vor seinen Lieblingsregisseuren nieder. Dreißig Jahre später werden die Erinnerungen derer, die ihn in jenem Sommer in Viareggio kennengelernt haben, in einer chorischen Erzählung voller Anekdoten und persönlicher Geschichten zusammengeführt, wobei das Italien der frühen 1990er Jahre den Hintergrund bildet.*

Regie: Davide Rapp Texte: Michele Boroni und Davide Rapp  
Dauer: 40 Minuten Produktion: -orama. Italien, 2022

DAVIDE RAPP (Verbania, 1980), promovierter Architekt und Innenarchitekt, nahm 2014 an der XIV. Internationalen Architekturausstellung auf der BIENNALE VON VENEZIG teil, die die Grundlagen („FUNDAMENTALS“) der Architektur zum Thema hatte. Sein Film „ELEMENTS“, eine 32-minütige Filmmontage aus über 500 Filmausschnitten, wurde als Auftakt zur Ausstellung, die von Rem Koolhaas kuratiert wurde, im Zentralpavillon gezeigt. 2021 war er von der Sektion Venice VR Expanded des FILMFESTIVALS VON VENEZIG mit „Montegelato“ eingeladen, einem Virtual-Reality-Montagefilm, der den Montegelato-Wasserfällen gewidmet ist, Schauplatz von über 180 italienischen Filmen von 1950 bis heute.

Davide Rapp lebt und arbeitet in Mailand. Er leitet in dieser Projektwoche im Studiengang Innenarchitektur im Entwurfseminar „POP-UP - MIT WENIG ODER MIT DEM WAS DA IST“ bei Prof. Axel Müller-Schöll einen Workshop.

Der Film ist hochschulöffentlich. Gäste sind willkommen!

ιδεα...